

# Dreck und Müll in der Schule

**Beitrag von „Piksieben“ vom 2. Januar 2019 19:14**

Ja, jetzt kommt groß die Digitalisierung, das ist offenbar leichter als der vielen Wegwerfkafeebecher Herr zu werden. Ich weiß noch, dass ich als Kindergartenmutter aufgefordert wurde, meinen Kindern keine Trinkpäckchen mitzugeben. Jetzt sehe ich keine Trinkpäckchen, sondern -pakete von Eistee und ähnlichem Zuckerkram. Und man kommt mit Pizzakartons und Chipstüten.

Ja, da gebricht es uns auch an Schulkultur: Es genügt nicht, Müll fachgerecht zu entsorgen. Man kann Müll auch vermeiden. Ist gar nicht so schwer. Aber so selten, dass ich staune, wenn jemand mit einem ganz normalen Pausenbrot in einer Dose und einem Getränk in einem wiederverwendbaren Gefäß daherkommt.

Solange man Frühstück nicht digitalisieren kann, bleibt das Thema!